

**22.03.2011**

## **BDSV spendet für Erdbebenopfer**

Die BDSV Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen hat dem japanischen Partnerverband JISRI Japan Iron and Steel Recycling Institute sein Mitgefühl anlässlich der verheerenden Erdbebenkatastrophe ausgesprochen und an den von JISRI eingerichteten Unterstützungsfonds für die Erdbebenopfer eine Spende von 3.000 Euro überwiesen. BDSV und JISRI pflegen seit längerem ein freundschaftliches Verhältnis. Insbesondere auf Ebene des Recycling-Weltverbandes BIR ist es in der Vergangenheit immer wieder zu intensiven Diskussionen mit dem JISRI-Präsidenten Tsunefumi Nakatsuji und weiteren Präsidiumsmitgliedern gekommen. Wie bei Deutschland handelt es sich bei Japan um einen herausragenden Stahlschrott-Exporteur auf dem Weltmarkt.

Die an den JISRI-Unterstützungsfonds geleisteten Spenden werden den Not leidenden Mitgliedsunternehmen und ihren Mitarbeitern in der besonders schwer betroffenen Region Tohoku zugewandt. Bei der Verteilung bedient sich JISRI der örtlichen Organisation des Japanischen Roten Kreuzes.

BDSV-Präsident Heiner Gröger: „Wir möchten unseren japanischen Freunden in den Tagen der größten Not unsere Solidarität bekunden. Ich werbe dafür, dass sich die Mitgliedsunternehmen unseres Verbandes dem Beispiel anschließen und zusätzliche Spenden an den JISRI-Unterstützungsfonds entrichten.“

---

### **Informationen zur BDSV:**

Die BDSV ist ein bundesweit tätiger Wirtschaftsverband. Sie vertritt die Interessen von über 600 Unternehmen, die in den Bereichen Stahlrecycling und weiteren Entsorgungsdienstleistungen tätig sind. Die Unternehmen beschäftigen derzeit etwa 35 000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Jahresumsatz von etwa 10 Mrd. Euro. Die BDSV ist damit der größte Stahlrecycling-Verband in Europa.